

---

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Jungschützen heben ab

Alljährlich lädt die Schweizer Armee die besten Jungschützen und Junschützinnen des Kantons Graubünden zu einem Helikopterflug mit einem Superpuma ein. Am letzten Dienstag war es wieder so weit und die Jugendlichen genossen einen rund einstündigen Flug.

Eingeladen wurden die besten Jungschützen und Jungschützinnen des Bündner Schiesssportsverbands von Franz Nager, Kommandant von der Gebirgsinfanterie Brigade 12. Nach einer kurzen Begrüssung und ein paar einleitenden Worte durch Brigadier Franz Nager stellte Oberst Lorenzo Rampa die Piloten vor.

Danach bestiegen die Jungschützen mit ihren Begleitpersonen den Armee Helikopter, welcher von Dübendorf kommend in Chur am Rossboden landete. Gehörschutzpfropfen waren verteilt und nach einem Sicherheitscheck hob der Superpuma ab in Richtung Landquart, Prättigau, Flüelapass, Engadin, Albulapass, weiter in Richtung Oberland Sedrun, Disentis und zurück nach Chur.

Der Bündner Schiesssportverband bedankt sich herzlich bei Brigadier Franz Nager und der Schweizer Armee für diesen Flug. Für die drei Jungschützen und ihre Kameradin war der Heliflug ein wahres Erlebnis und der Dank für ihre Treffsicherheit am Bündner Jungschützentag 2015. Leider konnte die beste Jungschützin des Jahres Sarina Cajochen nicht teilnehmen. Sie musste wegen einer Verletzung passen.

Bericht: Gion Nuteg Stgier



Foto: Gion Nuteg Stgier

**Legende:** Der Kommandant der Gebirgsinfanterie Brigade 12 mit den drei Junschützen und der Jungschützin. (von links) Mathias Schraemli, Flavia Capeder, Brigadier Franz Nager, Livio Cajochen und Damian Deflorin. Auf dem Bild fehlt Sarina Cajochen.

**Bündner Schiesssportverband**  
Federaziun Grischuna dal Sport da Tir  
**Federazione Grigionese del Tiro Sportivo**  
Mirco Eichelberger  
Medienchef  
E-Mail: [mirco.eichelberger@kbsv.ch](mailto:mirco.eichelberger@kbsv.ch)  
[www.kbsv.ch](http://www.kbsv.ch)

